

## Unsere großen Aufgaben

– eine Artikelserie von wolf

### Unsere großen Aufgaben – eine kurze Hinführung

Was geht eigentlich in den Köpfen von Kindern und Eltern vor, wenn sie irgendwann einmal einen unserer Werbezetteln in den Händen halten? Meistens haben wir dort etwas von Fahrten, Lagerfeuer, Spielen, Abenteuer, Zelten, Geländespiele, Wandern und Fahrradtouren oder Ähnliches geschrieben. Wenn wir ganz mutig waren, standen noch Andachten, Basteln, Singen oder gar Bibelarbeiten mit auf diesem Zettel.

Was erwarten also die Kinder? Spielen und Geländespiele, Lagerfeuer, Abenteuer, Zelten! Und das einfach so, ohne viel Anstrengung, ohne Verpflichtung! Das kommt so einfach über die Kinder herein und beglückt sie. Und von schlechtem Wetter und von ständigem Gegenwind hat keiner etwas gesagt! Von Kohtenaufbau bei Regen und im Dunkeln auch nicht, vom Feuer, das nicht brennen will erst recht nicht – und nun?

Wer als Pfadfinder diesen Zettel sieht, muss sagen: Ganz wichtige Dinge unserer Pfadfinderei wurden gar nicht erst aufgeschrieben: die Sippengemeinschaft, die Pfadfinderproben und das Ständesystem, die Verbindlichkeit, die wir fordern und die Verantwortung, die man mit der Zeit übernehmen muss, nichts über Kurse und Rüsten, schon gar nichts über Erste-Hilfe-Kurse und wochenlange Großfahrten! Doch wir wissen es ganz genau: das gehört alles dazu – und in Wirklichkeit noch viel mehr!

In der Serie, die hier nun mit einem ersten Artikel beginnt, soll es um die ganz wichtigen Dinge für die Sippen- und Stammesarbeit gehen, die nicht in den Technikbüchern vorkommen, und die nur wenig oder auch gar nicht in den Sifü-Handbüchern stehen. Wie mache ich es eigentlich als Sifü, dass die Sipplinge in der Sippe dabei bleiben und als Stafü, dass die Sifüs so gerne mit mir im Stamm zusammenarbeiten? Wie bekomme ich es hin, dass sie ihre Sippen hochmotiviert und geschickt führen? Es geht um die großen Themen, die übergreifend die Pfadfinderei zu einer der erfolgreichsten pädagogischen Bewegungen in der nicht staatlichen organisierten Bildungslandschaft in Deutschland gemacht haben.

Die Artikel sollen im besten Fall Grundlage eurer Gespräche und Diskussionen in den Stammes- oder Führungsrunden der Stämme und Siedlungen werden. Ich wünsche mir nicht nur das Überfliegen oder kurze Anlesen und gleich danach das Weglegen: Denkt beim Lesen über eure eigene Pfadfinderei in Sippe und Stamm nach. Überlegt: wie mache ich es, warum mache ich das so, ginge es auch anders und was wäre eigentlich optimal für mich, für meine Sippe oder meinen Stamm? Es wäre ein Wunder, wenn du in meinen Artikel alles so wiederfindest, wie du es selber machst... Wenn du anderer Meinung bist, wenn du mehr wissen willst, wenn du noch weitere Anregungen hast... Schreibe einen Leserbrief oder einen eigenen Artikel, schreibe mir bei Fragen – ich gebe gerne Auskunft, persönlich oder auch über das Nordlicht....